



RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Sprachverarbeitung: Computerlinguistik und Psycholinguistik

vormals:

Verarbeitung, Analyse und Modellierung natürlicher Sprache (VAMoS):
Computerlinguistik – Psycholinguistik

Processing, Analysis and Theories of Natural Language:
Computational Linguistics – Psycholinguistics

WINTERSEMESTER 2025/2026

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis/Studienführer

Stand 28.07.2025

+++ Veranstaltungsbeginn in der Woche ab 20.10.2025 +++

+++ Erstsemester: Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 3 +++

Sprachwissenschaftliches Institut

Fakultät für Philologie
Ruhr-Universität Bochum
D-44780 Bochum

Fon +49 (0)234 32-28460
Fax +49 (0)234 32-14137
info@linguistics.rub.de

Status dieses Studienführers

Dieser Studienführer wird jedes Semester aktualisiert und ist ein kommentiertes Vorlesungsverzeichnis mit detaillierten Informationen zu den einzelnen Kursen und deren Modulzuordnung, Kreditierung etc..

Die gesetzliche Grundlage des Studiums bildet die **Gemeinsame Prüfungsordnung (GPO)** aller am 2-Fach-BA-Studium an der RUB beteiligten Fächer bzw. die GPO für das 1-Fach-MA-Studium bzw. das 2-Fach-MA-Studium, siehe: <https://www.linguistics.rub.de/studium/downloads/#prueford>. In den darin enthaltenen *Fachspezifischen Bestimmungen* ist u.a. geregelt, welche Zugangsvoraussetzungen es für das Studium gibt, welche Module besucht werden müssen und welche Prüfungsleistungen erbracht werden müssen.

Neben der GPO und diesem Studienführer gibt es zwei weitere Dokumente mit wichtigen Informationen zum Studienalltag:

- Das **Modulhandbuch** fasst die wesentlichen Inhalte und studienorganisatorischen Parameter des Studienfachs zusammen. Neben den Modul-Beschreibungen finden sich in diesem Handbuch allgemeine Hinweise zu den Kursen, z. B. zu Anwesenheitspflichten, Voraussetzungen für die Kreditierung und Art der Beurteilung: <https://www.linguistics.rub.de/studium/downloads/#modul>
- Der **Student Guide** enthält generelle Informationen zu verschiedenen Aspekten des Studiums, etwa zu schriftlichen Hausarbeiten, zu Vorgaben für Quellenangaben usw. Zu finden ist der Student Guide unter <https://linguistics.rub.de/studium/downloads/#studentguide>

Es wird vorausgesetzt, dass Sie mit all diesen Dokumenten vertraut sind.

Hinweise für Erstsemester

Vorkurs Python

Der Besuch dieses Vorkurses wird für Erstsemester dringend empfohlen. Die dort vermittelten Inhalte werden für die weiteren Kurse vorausgesetzt. Er findet kurz vor Vorlesungsbeginn an den folgenden Tagen statt:

06.10.–09.10.2025

GB 03/149 [IT-Pool] & GB 03/46

Genaue Termine, Ort und etwaige kurzfristige Änderungen erfahren Sie über die Mailingliste *ling-ba-students*, über das Webportal des Instituts sowie weiter hinten in diesem Studienführer unter [Vorkurse](#). Beachten Sie dort auch bitte die Hinweise zur Anmeldung!

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Wie in jedem Wintersemester gibt es auch jetzt für die Erstsemester eine allgemeine Informationsveranstaltung zum Studium, deren Besuch wir den Studienanfänger/inne/n dringend empfehlen. In dieser Veranstaltung werden alle Themen angesprochen, von denen wir wissen, dass Sie sie zu Beginn Ihres Studiums am brennendsten interessieren – das Motto der Veranstaltung entspricht in etwa der Beantwortung der Frage *Wie geht das bloß alles – jetzt und überhaupt?*

Diese Einführungsveranstaltung findet statt am

Donnerstag, 16.10.2025

12:00–14:00 Uhr

GB 03/46 [die Seminarraumangabe ist vorläufig]

Sie müssen sich zu dieser Veranstaltung **weder an- noch abmelden** – seien Sie bitte einfach pünktlich da.

Ihre Lehrveranstaltungen im 1. Semester

Sie besuchen in Ihrem ersten Semester außer dem o. a. Vorkurs die folgenden zwei Lehrveranstaltungen in VAMoS:

- Grundkurs **Einführung in die Linguistik** (6-stündig; Modul *Grundlagen Linguistik*) bei Ronja Laarmann-Quante und Katharina Turgay
- Grundkurs **Einführung in Python** (4-stündig; Modul *Grundlagen Programmierung*) bei Stefanie Dipper und Ronja Laarmann-Quante

Das wär's: Außer dem o. a. **Vorkurs Python** und den eben aufgeführten 2 **Grundkursen** müssen Sie im Fach Sprachverarbeitung in Ihrem ersten Semester keine weiteren Lehrveranstaltungen besuchen.

Ausführliche Information zu diesen Lehrveranstaltungen finden Sie etwas weiter hinten in diesem Studienführer unter [Grundkurse](#).

Information für Studierende der Angewandten Informatik

Allgemeine Hinweise

Anmeldung in eCampus: Für die Studierenden der Angewandten Informatik ist die fristgemäße Anmeldung zu allen Lehrveranstaltungen dieses Studienfachs in eCampus verpflichtend. Diese Anmeldung in eCampus muss also zusätzlich zur Anmeldung über *FlexNow* erfolgen.

Studienbüro VAMoS (SBL): Auch die Studierenden der Angewandten Informatik können sich mit einschlägigen Fragen und Wünschen an das SBL wenden unter ling-sbl@rub.de. Was genau in die Zuständigkeit des SBL fällt, steht weiter hinten im Studienführer unter Punkt **Studienbüro VAMoS**.

Lehrveranstaltungen für Studierende der Angewandten Informatik: Die in diesem Semester für Studierende der Angewandten Informatik offenen Lehrveranstaltungen im Studienfach VAMoS sind in der untenstehenden Tabelle aufgelistet. Weitere Information über diese Veranstaltungen wie Inhalte und Leistungsanforderungen finden sich weiter hinten in diesem Studienführer in den jeweiligen Veranstaltungsbeschreibungen.

Pflichtveranstaltungen für AI-Studierende im Studienfach VAMoS

Der erfolgreiche Besuch der Kurse *Einführung in die Linguistik* und des VAMoS-Moduls *Aufbaumodul Computerlinguistik* wird für die Studierenden der Angewandten Informatik mit Nachdruck empfohlen und ist eine wichtige Vorbereitung für den Besuch aller weiteren Veran-

Wintersemester 2025/2026

Lehrveranstaltungen für Studierende der Angewandten Informatik

Vorl.-Nr.	Termin	Titel	Dozent/in
050004	mo 12–14 di 12–14 do 14–16	<i>Einführung in die Linguistik</i> (AI B.Sc. Vertiefungsmodul)	Laarmann- Quante / Turgay
050043	di 16–18	<i>NLP zur Analyse von Kindertexten</i> (AI M.Sc. Vertiefungsmodul <i>NLP im Bildungssektor / NLP für low-resource-Daten</i>)	Dipper/ Laarmann- Quante

Lehrende des Sprachwissenschaftlichen Instituts

Name	Raum	Telefon	Lehr-/Beratungsgebiet
(0234) 32-			
Belke, Eva, Prof. Dr.	GB 1/162	25116	Linguistik & Psycholinguistik (stellv. Geschäftsführende Direktorin)
Burek, Katrin, M.A.	GB 1/55	25113	Linguistik Lehrbeauftragte
Dipper, Stefanie, Prof. Dr.	GB 1/161	25112	Linguistik & Computerlinguistik (Geschäftsführende Direktorin)
Laarmann-Quante, Ronja, Dr.	GB 1/61	22461	Linguistik & Computerlinguistik
Plesse, Ilka, B.A.	GB 1/152	22119	Linguistik & Psycholinguistik
Renans, Agata, Jun.-Prof. Dr.	GB 1/155	26009	Linguistik
Schacht, Carmen, M.A.	GB 1/160	25102	Linguistik Lehrbeauftragte
Turgay, Katharina, Prof. Dr.	GB 1/36	12695	Linguistik https://katharina-turgay.blogs.ruhr-uni-bochum.de
Wieler, Joshua, M.A.	GB 1/158	22462	Linguistik Lehrbeauftragter

E-Mail-Adressen und weitere Informationen finden Sie auf den Web-Seiten des Instituts unter

linguistics.rub.de/kontakt/personen/

Die ***students***-Mailingliste

Am Sprachwissenschaftlichen Institut gibt es eine eigene Mailingliste für die Studierenden:

ling-ba-students@lists.ruhr-uni-bochum.de

Dies ist eine Liste, die ausschließlich für die Studierenden des Fachs reserviert ist. Sie dient der Vermittlung der Information über alles, was das Studium von VAMoS und der Linguistik in Bochum betrifft, ist aber gleichzeitig auch auf solche Themen beschränkt.

Die Mailingliste dient nicht zuletzt dem Zweck, alle Studierenden des Fachs schnell und mit geringem Aufwand erreichen zu können, z. B. für dringende Bekanntmachungen der Lehrenden, der Fachschaft oder der Geschäftsführung. Da insbesondere die Geschäftsführung auf einen solchen Weg der Benachrichtigung angewiesen ist, gilt Folgendes:

Das Abonnement der *students*-Liste ist für alle Studierenden des Sprachwissenschaftlichen Instituts Pflicht.

Es wird eher wenig und nur Wichtiges über diese Liste gepostet, so dass Sie nicht unnötig viele Mails darüber bekommen. Ebenso achten wir darauf, dass die Liste frei von Spam bleibt. Alles Weitere finden Sie auf der Webseite der *students*-Liste, wo Sie die Liste auch abonnieren können:

lists.ruhr-uni-bochum.de/mailman/listinfo/ling-ba-students

Zulässige E-Mail-Adressen für die Kommunikation mit dem Institut

Für die E-Mail-Kommunikation am Institut gilt generell Folgendes:

Für die E-Mail-Kommunikation am Sprachwissenschaftlichen Institut verwenden Sie ausschließlich Ihre rub-E-Mail-Adresse (also die mit der üblichen Form `vorname.nachname@rub.de`, `...@edu.rub.de`, `...@ruhr-uni-bochum.de` bzw. `...@edu.ruhr-uni-bochum.de`). Mails, die nicht von einer rub-Adresse, sondern von anderen, externen Adressen an Mitglieder des Instituts gesendet werden, werden ignoriert und nicht bearbeitet. Das heißt: Wenn Sie weiterhin Mails von Ihrer Lieblingsadresse `schnuppsi@schabernack.org` o. ä. an Institutsadressen schicken, werden diese Mails ignoriert.

Sie müssen sich daher sowohl in eCampus als auch in Moodle und auf der *students*-Liste mit Ihrer rub-Adresse eintragen und darauf achten, den dazugehörigen Account regelmäßig auf Eingänge zu prüfen.

Diese Maßnahmen dienen dazu, (i) Ihnen wichtige Informationen schnell und zuverlässig zukommen lassen zu können, (ii) Ihre Mailidentität vor Missbrauch zu schützen und (iii) effektivere Maßnahmen gegen Spam (an Sie und uns gerichtet) ergreifen zu können (vgl. dazu auch die Maßnahmen von IT.SERVICES).

Studienbüro VAMoS

Das **Studienbüro VAMoS** ist ein Service für die Studierenden des Studienfachs **Sprachverarbeitung: Computerlinguistik und Psycholinguistik** am Sprachwissenschaftlichen Institut der Ruhr-Universität Bochum. Unser Angebot soll die Studierenden in allen fachlichen Belangen des Studiums unterstützen.

Was im Einzelnen geboten wird:

- Studentische Beratung zum Ablauf des Studiums
- Organisation des Fachtutorien-Programms
- Hilfestellung bei Hausarbeiten, Präsentationen, Protokollen etc.
- Nutzung von eCampus einschließlich Druck von Studienbescheinigungen

Informationen zum Studienbüro

Öffnungszeiten	Die jeweiligen aktuellen und genauen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Webseiten des SBL (siehe unten).
Raum	GB 1/158
Telefon	(0234) 32-22467
E-Mail	ling-sbl@rub.de
Internet	https://www.linguistics.rub.de/studium/studienburo/

Fachschaftsrat

Die Fachschaft umfasst alle Studierenden eines Fachs. Ihre Interessenvertretung ist der **Fachschaftsrat** (kurz **FSR**), dessen Mitglieder auf ein Jahr von der Vollversammlung der Fachschafts-Mitglieder gewählt werden. Der FSR VAMoS besteht aus maximal 20 Mitgliedern, die sich mindestens einmal im Monat treffen. Die Protokolle der Sitzungen sind auf der Homepage einzusehen. Der Fachschaftsrat ist Ansprechpartner, wenn es Fragen jedweder Art bezüglich des Studiums gibt, kümmert sich aber auch um das studentische Leben neben dem Studium:

- Für interessierte Fachschaftsmitglieder organisiert der FSR die Teilnahme an linguistischen Tagungen und kann Reisekostenzuschüsse sowohl selbst vergeben als auch vermitteln.
- Der FSR stellt zwei voll stimmberechtigte studentische Mitglieder für Berufungskommissionen bei der Wieder- bzw. Neubesetzung von Professuren am Sprachwissenschaftlichen Institut.
- Der FSR gibt über die *students*-Liste Informationen von allgemeinem Interesse (etwa zu offenen Hilfskraftstellen, anstehenden Veranstaltungen, linguistischen Tagungen) an alle Studierenden des Instituts weiter.
- Beim *Tag der offenen Tür* der RUB ist der FSR mit studentischen Vorträgen und einem erweiterten Beratungsangebot vertreten.
- Jedes Jahr organisiert der FSR eine Weihnachtsfeier/Winterfeier und ein Sommer-Grillen.
- Im Oktober veranstaltet der FSR eine „Ersti-Woche“ mit erweitertem Beratungsangebot, gemeinsamem Brunch und Campusführungen.
- Schließlich sind Mitglieder des FSR auch in anderen Gremien vertreten (z. B. Fakultätsrat, Institutsrat, **FSVK** [*Gemeinsame Vertretung aller Fachschaften*], **PhiFa** [*Gemeinsame Vertretung der Fachschaften der Fakultät für Philologie*]).

Informationen zur Fachschaft

E-Mail	fsr-linguistik@lists.rub.de
Internet	www.linguistik-fachschaft.de

Lehrveranstaltungen und Module

Beginn

Sofern im Einzelfall nicht anders angekündigt, beginnen die Lehrveranstaltungen am Sprachwissenschaftlichen Institut erst in der Woche vom **20.10.2025**.

Spätere Raum/Hörsaal-Änderungen möglich

Alle Raumangaben, die Sie in diesem Studienführer finden, sind vorläufig und entsprechen dem Stand der Buchung vor einigen Wochen. Es ist nicht auszuschließen, dass sich die Raumzuweisungen für die Seminare noch einmal kurzfristig vor Vorlesungsbeginn ändern, wenn die genauen Teilnehmer/innenzahlen feststehen. Wir informieren Sie so frühzeitig wie möglich.

Anmeldung

Die Anmeldung zu allen Lehrveranstaltungen erfolgt zwingend durch **eCampus**. Im Normalfall muss die Anmeldung bis zum **01.10.2025** [23.59 Uhr] erfolgen. Sollten jedoch andere Fristen einzuhalten sein (z. B. bei Blockseminaren) und/oder eine zusätzliche Anmeldung bei dem/der Seminarleiter/in erforderlich sein, ist dies bei den entsprechenden Veranstaltungen ausgewiesen.

Anwesenheitspflicht

In VAMoS steht in allen Lehrveranstaltungen die Diskurs-, Handlungs- oder Praxisorientierung im Vordergrund. Daher besteht in allen Grundkursen und Seminaren Anwesenheitspflicht **und Sie sollten nach Möglichkeit nicht fehlen**. Das bedeutet im Einzelnen:

Modul Grundlagen Linguistik	max. 6 Sitzungen im Theorieteil, max. 3 Sitzungen im Praxisteil
Modul Grundlagen Programmierung (WS)	je max. 3 Sitzungen in den Theorie- und Praxisteilen
Modul Grundlagen Programmierung (SS)	max. 3 Sitzungen
Modul Grundlagen Methoden	max. 3 Sitzungen
Modul Statistische Grundlagen	max. 3 Sitzungen
Seminare	max. 3 Sitzungen

Über diese Sitzungen hinaus dürfen Sie nur mit Entschuldigung (z. B. mit einem ärztlichen Attest) fehlen. In der ersten Sitzung besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht, weil dann die grundlegenden Informationen zum Ablauf des Kurses besprochen werden. Darauf hinaus können die Lehrenden einzelne Sitzungen, die z. B. für gemeinsames Arbeiten wesentlich sind, als verpflichtend erklären.

Wenn Sie Bescheinigungen für einen Arbeitgeber benötigen, um Ihre verpflichtende Teilnahme an einem Kurs nachzuweisen, wenden Sie sich bitte an Frau Schöning (hilke.schoening@rub.de).

Kreditierung

Bei der Kreditierung aller Lehrveranstaltungen wird grundsätzlich vorausgesetzt, dass

- die Teilnehmer/innen die Kursarbeit durch **aktive Beteiligung** an der Seminar-diskussion mitgestalten.
- Ebenso selbstverständlich wird **regelmäßige Lektüre** vorausgesetzt.

Dies gilt unabhängig von den jeweils spezifizierten Anforderungen hinsichtlich Studien- und Prüfungsleistungen (vgl. dazu die detaillierten Angaben im *Modul-handbuch VAMoS*, das Sie hier finden:

<https://www.linguistics.rub.de/studium/downloads/#modul>.

Hinweise zum Einsatz von KI in studentischen Arbeiten

Es gelten grundsätzlich die folgenden Richtlinien der Fakultät für Philologie. In jedem Kurs können darüber hinaus weitere Regeln aufgestellt werden.

- Übungen, Prüfungen, Schreibaufgaben, Hausarbeiten etc. dienen der Dokumentation und Kontrolle des eigenen Leistungsstandes der Studierenden. Diese Texte werden daher grundsätzlich von den Studierenden selbst und eigenständig verfasst (siehe auch: Eigenständigkeitserklärung). Überwiegend von KI generierte Textbausteine können nicht verwendet werden.
- Die Nutzung von KI zur Unterstützung bei Schreibaufgaben kann sinnvoll und hilfreich sein. Was sinnvoll ist, hängt von der Situation ab: Könnte ich eine Kommilitonin um die gleiche Hilfe bitten (z. B. Korrekturlesen), ist es ziemlich sicher zulässig. Könnte ich die Arbeit der Kommilitonin nicht als meine eigene abgeben, darf ich es auch nicht bei KI-generierten Ergebnissen (z. B. Erstellung einer tabellarischen Übersicht der Vorarbeiten zu einem Thema).
- Jede Nutzung von generativer KI wird bei der Abgabe angegeben, mit Angaben zum verwendeten Tool, zum Datum und Umfang der Nutzung, sowie mit Angabe der Prompts und eventuell einer kurzen Begründung. Dies kann zum Beispiel in einem Methodenkapitel geschehen.
- Die unterstützende Nutzung von KI-Tools zur Verbesserung der Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung ist grundsätzlich möglich und empfohlen (z. B. Word-Rechtschreibkontrolle, Grammarly, DeepL Write).
- Einreichende übernehmen Verantwortung für ihre Texte und können diese auf Nachfrage erläutern sowie den Entstehungsprozess erklären. Studierende können während der Arbeit an größeren Einreichungen jederzeit Auskunft zum Bearbeitungsstand und Arbeitsprozess geben (zum Beispiel durch Draft-Versionen, Gliederungen, etc.).
- Undeklarierte oder unzulässige Nutzung generativer KI in studentischen Prüfungsleistungen wird als wissenschaftliche Fehlleistung analog zum Plagiat betrachtet und behandelt.

Vorkurse

Vorkurs (VAMoS) 050050	Keine Modulzuordnung, freiwilliger Vorkurs (nur für Studierende, die im WS 2025/2026 eingeschrieben wurden)
Blockseminar 06.10.–09.10.25 10–17 Uhr GB 03/149 [IT-Pool] & GB 03/46	Vorkurs Python: Erste Schritte in der Programmierung mit Python Stefanie Dipper
Voraussetzungen	Dieser Vorkurs richtet sich an Studierende ohne jegliche Vorkenntnisse in Programmierung.
Kursinhalt	In diesem Vorkurs werden Basiskenntnisse in der Programmierung mit Python vermittelt, wie sie für den Besuch des Kurses <i>Einführung in Python</i> im ersten Semester vorausgesetzt werden. Programmieren kann nur durch viel Üben gelernt werden, daher stellen begleitende Programmieraufgaben eine wichtige Ergänzung dar. Inhalte des Vorkurses sind: <ul style="list-style-type: none">• Sie lernen, wie Programmcode geschrieben und ausgeführt wird. Dazu nutzen wir <i>Jupyter Notebooks</i>, eine sogenannte Entwicklungsumgebung, d.h. ein Programm, das die Nutzer beim Entwickeln eines Programms = beim Schreiben von Programmcode unterstützt.• Sie lernen die basalen Datentypen, Operationen und Kontrollstrukturen in Python kennen.• Sie schreiben selbst erste kleine Programme, vorwiegend mit direktem Anwendungsbezug zur Linguistik.• Sie lernen, Fehlermeldungen des Programms zu verstehen und damit umzugehen.
Anmeldung	Für diesen Kurs müssen Sie sich spätestens bis zum 30.09. [23.59 Uhr] in Campus anmelden! Im Anschluss wird an alle angemeldeten Studierenden weitere Information über Campus (per Email)

	<p>verschickt, insbesondere das Passwort zum begleitenden Moodle-Kurs sowie Details zur Software, die vor Kursbeginn heruntergeladen und installiert werden soll, um am Kurs teilnehmen zu können.</p>
Studienleistung VAMoS/Sprachverarbeitung: 0 CP	Dieser Grundkurs ist für Sie freiwillig. Sie müssen daher auch keine Studienleistung erbringen und erhalten dementsprechend auch keine Kreditpunkte.
Modulprüfung	Es gibt keine Modulprüfung.
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden per Email bekanntgegeben.
Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.

Grundkurse

Grundkurs 050004	MODUL GRUNDLAGEN LINGUISTIK A1: Zuordnung zu Modul gemäß jeweilig gültiger Prüfungsordnung
Sie müssen alle Sitzungen besuchen: Mo 12-14 Uhr [Kurs] GB 03/46 Di 12-14 Uhr [Kurs] GB 03/149 [IT-Pool] und Do 14-16 Uhr [Übung] GB 03/46	<h2>Einführung in die Linguistik</h2> <p>Katharina Turgay [Kurs] & Ronja Laarmann-Quante [Übung]</p>
Voraussetzungen	<p>Studierende von Sprachverarbeitung: Keine: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse in der Linguistik.</p> <p>Studierende der AI: Keine: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Angewandten Informatik ohne Vorkenntnisse in der Linguistik.</p>
Kursinhalt	<p>Der Kurs soll wesentliche Grundlagen der Linguistik vermitteln, die das Fundament für weiterführende Veranstaltungen zu unterschiedlichen Bereichen der Sprachanalyse bereitstellen. Dieser Grundkurs orientiert sich dabei an den klassischen Teildisziplinen der Linguistik:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Phonetik & Phonologie: Hier geht es um Sprachlaute und die lautliche Struktur natürlichsprachlicher Äußerungen. Dies wird im Einzelnen u. a. in der artikulatorischen und der akustischen Phonetik, bei der Lautklassifikation und der Definition von natürlichen (Laut-)Klassen behandelt. Wir werden dabei einfache phonologische Regeln, Repräsentationen und Prozesse diskutieren.▪ Morphologie: Die (linguistische) Morphologie befasst sich u. a. mit der Form, Struktur und Bildung von Wörtern. Wir werden kennenlernen: derivationelle Morphologie und Flexionsmorphologie, Komposition, wortbasierte Regeln, interne Hierarchie der Wortstruktur und Morphophonologie.▪ Syntax: In der Syntax geht es um die Struktur von natürlichsprachlichen Sätzen. U. a. werden wir uns dabei mit möglichen Wortfolgen im Satz (Wortstellung etc.), Einheiten syntaktischer Analyse, Konstituententests, Phrasenstruktur, einfachen syntaktischen Analysen befassen. Das sogenannte Feldermodell

für eine Beschreibung der Syntax des Deutschen wird thematisiert sowie die sog. Dependenzgrammatik, die in der computerlinguistischen Syntaxanalyse eine wichtige Rolle spielt.

- **Semantik:** Die Semantik als weitere linguistische Teildisziplin befasst sich mit der Bedeutung sprachlicher Ausdrücke. Wir werden Bedeutungsebenen und Bedeutungsarten, lexikalische Semantik und semantische Relationen (Synonymie, Antonymie, Hypo- und Hyperonymie, etc.) sowie kompositionelle Satzsemantik kennlernen.
- **Pragmatik:** Die Pragmatik befasst sich schließlich mit dem Gebrauch sprachlicher Ausdrücke in spezifischen Kommunikationssituationen. Zentrale Konzepte, die wir kennenlernen, werden *Konversationsmaximen*, *Implikatur*, *Präsupposition*, *Deixis*, *Sprechakte* sein.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens zum **31.10.** [23.59 Uhr] per **eCampus** zu diesem Kurs angemeldet haben.

Studierende der AI: Sie müssen sich zusätzlich zur Anmeldung in *FlexNow* auch in **eCampus** bis spätestens zum **01.10.** zu dieser Lehrveranstaltung anmelden! Eine Anmeldung über *FlexNow* ist leider nicht ausreichend.

Hintergrund: Lehrende am Sprachwissenschaftlichen Institut haben keinerlei Zugriff auf Ihre Daten in *FlexNow* und können nur über Ihre Anmeldung in eCampus überhaupt von Ihrer Teilnahme erfahren und Sie kontaktieren. Die Ergebnisse Ihrer jeweiligen Lehrveranstaltungen werden zum/nach Vorlesungsende schriftlich an Ihr Prüfungsamt gemeldet, das dann auch die Kreditierung in *FlexNow* vornimmt.

Abmeldung

Sie können sich bis spätestens zum **15.01.** [23.59 Uhr] von diesem Grundkurs abmelden, ohne dass dies Konsequenzen für das Bestehen der betreffenden Modulprüfung hat. Melden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt vom Grundkurs ab, wird die betreffende Modulprüfung als nicht bestanden gewertet.

Anwesenheitspflicht

In dieser Lehrveranstaltung gilt **Anwesenheitspflicht**. Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 10.

6 CP Studienleistung
2 CP Modulprüfung (unbenotet)

Studienleistung: Schriftliche Hausaufgaben

Modulprüfung: Klausur gegen Ende der Vorlesungszeit. Die genauen Bedingungen werden frühzeitig im Grundkurs bekannt gegeben.

AI: 8 CP (benotet)

Studierende der AI: Schriftliche Hausaufgaben + Klausur. Die Note für das Modul ergibt sich aus der Note der Klausur. Sie müssen sich nicht separat zur Modulprüfung anmelden: Mit Ihrer Anmeldung über eCampus (und nur so) sind Sie auch gleichzeitig zur Abschlussklausur angemeldet.

**Kursmaterialien & Kom-
munikation**

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.

Literatur

Begleitende Literatur wird zu Beginn des Kurses bekannt-
gegeben.

Grundkurs 050005	MODUL GRUNDLAGEN PROGRAMMIERUNG
	Das Modul wird im nächsten Semester durch einen weiteren Grundkurs und einer dort zu erbringenden Studienleistung von 2 CP abgeschlossen.
vierstündig (4 SWS – Es gehören also beide Teile zum Kurs):	Einführung in Python
Mo 14-16 Uhr [Übung] GB 03/149 [IT-Pool]	
Do 10-12 Uhr [Kurs] GB 03/149 [IT-Pool]	Ronja Laarmann-Quante [Kurs] & Stefanie Dipper [Übung]
Voraussetzungen	Basiskenntnisse in der Programmierung, wie sie z. B. im Rahmen des Vorkurses <i>Erste Schritte in der Programmierung mit Python</i> vermittelt werden.
Kursinhalt	Ein grundlegendes Verständnis für den Aufbau und die Funktionsweisen von Computerprogrammen stellt eine wichtige Kompetenz in der modernen Gesellschaft dar, in der in immer größerem Maße digitale Methoden zum Einsatz kommen. Dieses Verständnis soll anhand einer umfassenden Einführung in die Programmiersprache Python und durch praktische Programmierübungen vermittelt und erworben werden. Python ist bekannt für seine leichte Erlernbarkeit und kann beispielsweise für die Korpusaufbereitung und -analyse eingesetzt werden. Neben Grundlagen zu Programmierkonzepten und Datentypen zeigt der Kurs insbesondere die Anwendung in der Forschungspraxis auf. Der Kurs besteht aus zwei Teilen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Einem theoretischen Teil, in dem wöchentlich neue Inhalte vermittelt werden. 2. Einer praktischen Übung, in der die Teilnehmer:innen begleitet kleine Programmieraufgaben lösen sowie Fragen und Probleme geklärt werden.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens zum 31.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Kurs angemeldet haben.
Abmeldung	Sie können sich bis spätestens zum 15.01. [23.59 Uhr] von diesem Grundkurs abmelden, ohne dass dies Konsequenzen hat. Melden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt vom Grundkurs ab und haben die Studienleistungen nicht bestanden, wird der Kurs als nicht bestanden gewertet.
Anwesenheitspflicht	In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht . Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 10.

Studienleistung 4 CP	Regelmäßige aktive Teilnahme und Bearbeitung von Programmieraufgaben.
Modulprüfung 2 CP	Größere Programmieraufgabe. Wichtig – Sie können die Modulprüfung wahlweise hier in diesem Kurs oder im Kurs <i>Python in der Praxis</i> im kommenden Sommersemester erbringen.
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.
Literatur	Lutz, M. (2013). <i>Learning Python</i> (5th ed.). O'Reilly.

Das Modul wird in diesem Semester abgeschlossen.

Do 12-14 Uhr
GB 1/52

Statistische Grundlagen 2

Joshua Wieler

Voraussetzungen

Grundlagen Linguistik und *Statistische Grundlagen 1* (GPO 2021).

Kursinhalt

Das Modul Statistische Grundlagen führt ein in die Grundlagen der quantitativen Analyse linguistischer Daten. Nachdem in Statistische Grundlagen 1 Verfahren der deskriptiven Statistik und Grundlagen der Inferenzstatistik in Kombination mit ersten Schritten in R vermittelt wurden, stehen in Statistische Grundlagen 2 regressionsbasierte Verfahren der Datenanalyse im Vordergrund. Wie in Statistische Grundlagen 1 wird das nötige Grundlagenwissen eng verzahnt mit Übungen in R/RStudio eingeübt.

Die Lehre findet im Inverted Classroom-Format statt, bei dem die Teilnehmer/innen die Inhalte der Sitzung vor Sitzungsbeginn eigenständig erarbeiten und die Sitzungen den Raum bieten zum Einüben der erarbeiteten Verfahren sowie zur Klärung von weiterführenden Fragen und Verständnisfragen.

Der Kurs setzt die sichere Beherrschung der Inhalte aus Statistische Grundlagen I voraus; diese werden nicht eigens im Kurs wiederholt.

Tutorium

Zu dieser Lehrveranstaltung wird es ein Tutorium geben, in dem u. a. Übungen zu den im Kurs besprochenen Inhalten durchgeführt werden, die Studierenden Unterstützung bei den Hausaufgaben und zur Prüfungsvorbereitung bekommen, und schwierige Elemente des Lernstoffs nachbereitet werden. Die Teilnahme am Tutorium wird daher dringend empfohlen. Die Termine des Tutoriums werden zu Beginn der Vorlesungszeit bekanntgegeben.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens zum **01.10.** [23.59 Uhr] per **eCampus** zu diesem Kurs angemeldet haben.

Abmeldung

Sie können sich bis spätestens zum **15.01.** [23.59 Uhr] von diesem Grundkurs abmelden, ohne dass dies Konsequenzen für das Bestehen der betreffenden Modulprüfung hat. Melden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt vom Grundkurs ab, wird die betreffende Modulprüfung als nicht bestanden gewertet.

Anwesenheitspflicht

In dieser Lehrveranstaltung gilt **Anwesenheitspflicht**. Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 10.

Studienleistung
3 CP

Voraussetzung für die kontinuierliche Kursteilnahme im Inverted Classroom Setting ist, dass die Teilnehmer/innen sitzungsweise Fragen zum für die jeweilige Sitzung vorzubereitenden Stoff beantworten.

Modulprüfung
2 CP

Die Modulabschlussprüfung für das gesamte Modul *Statistische Grundlagen* wird zu Semesterende in Form einer mündlichen Prüfung erbracht, für die der Stoff des gesamten Moduls relevant ist.

Kursmaterialien &
Kommunikation

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekannt gegeben.

Grundkurs 050008	MODUL GRUNDLAGEN METHODEN
	Das Modul wird in diesem Semester abgeschlossen.
vierstündig (4 SWS – Es gehören also beide Teile zum Kurs):	Grundlagen Methoden: Korpus- und Computerlinguistik
Di 10-12 Uhr GB 03/149 [IT-Pool]	
Di 14-16 Uhr GB 03/149 [IT-Pool]	Ronja Laarmann-Quante & Stefanie Dipper
Voraussetzungen	<i>Grundlagen Methoden.</i>
Kursinhalt	<p>Nachdem im Sommersemester v.a. Methoden der Psycholinguistik im Vordergrund standen, geht es nun um methodische Aspekte der Korpus- und Computerlinguistik.</p> <p>Zum einen befassen wir uns mit den Grundlagen von Korpora, die häufig die Basis für computerlinguistische Projekte darstellen, u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeine Aspekte von Korpora und Korpuslinguistik ▪ Annotation und Auswertung von Daten ▪ Wortarten-Tagging mit STTS und syntaktische Dependenzanalyse ▪ Praktische Übungen mit Annotations- und Korpusanalysetools wie INCEpTION und ANNIS <p>Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit der Planung von computerlinguistischen Projekten und dem Aufbau und Erstellen von computerlinguistischen Papern und Hausarbeiten. Dabei geht es auch um Themen und Tools, die für Projekte in anderen Fachbereichen relevant sind, z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Umgang mit Forschungsdaten (u.a. Lizenzen und rechtliche Aspekte) ▪ Wissenschaftliches Schreiben mit LaTeX ▪ Umgang mit Linux/bash ▪ Projekt- und Versionsverwaltung mit Git/ Erstellung von Backups
Tutorium	Diese Lehrveranstaltung wird durch eine/n Tutor/in begleitet, die/der den Studierenden bei Fragen zur Verfügung steht.
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens zum 31.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Kurs angemeldet haben.

Abmeldung	Sie können sich bis spätestens zum 15.01. [23.59 Uhr] von diesem Grundkurs abmelden, ohne dass dies Konsequenzen für das Bestehen der betreffenden Modulprüfung hat. Melden Sie sich zu einem späteren Zeitpunkt vom Grundkurs ab, wird die betreffende Modulprüfung als nicht bestanden gewertet.
Anwesenheitspflicht	In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht . Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 10.
Studienleistung 3 CP	Regelmäßige Übungsaufgaben, die sämtlich bearbeitet werden müssen.
Modulprüfung (unbenotet) 2 CP	Die Modulprüfung wird wahlweise in diesem Kurs oder im ersten Teil des Moduls Grundlagen Methoden: Psycholinguistik und Phonetik im Sommersemester erbracht. Detaillierte Informationen werden im Kurs bekanntgegeben.
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben.

Aufbaumodule

Aufbauseminar 050014	MODUL AUFBAUMODUL PSYCHOLINGUISTIK Um das Modul abzuschließen müssen Sie beide Kurse „Aufbauseminar Psycholinguistik (Einführung)“ und „Praxis der experimentellen Psycholinguistik“ belegen und eine Modulprüfung ablegen
Mo 12-18 Uhr (3-wöchentlich) GB 1/52 Die konkreten Ter- mine finden Sie unter Kursinhalt.	Praxis der experimentellen Psycholinguistik
Katrin Burek	
Voraussetzungen	Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss von mindestens zwei der drei folgenden Module: <ul style="list-style-type: none">▪ <i>Grundlagen Linguistik</i>,▪ <i>Grundlagen Methoden</i>,▪ <i>Grundlagen Programmierung</i>.
Kursinhalt	In diesem Seminar erarbeiten wir eingangs am Beispiel ausgewählter etablierter wie jüngerer Experimentalparadigmen zu klassischen psycholinguistischen Experimentalparadigmen die methodisch-technischen Grundlagen, experimentellen Befunde und die statistischen Analyseverfahren. Wir werden anschließend ein eigenes Experiment entwickeln, durchführen und statistisch auswerten. Bei der Entwicklung des Experiments kommt neben der Ausarbeitung der Fragestellung insbesondere der Auswahl geeigneten Materials ein hoher Stellenwert zu. Wir erheben die Daten im Kurs und werten sie am Ende des Semesters aus.
Die konkreten Termine sind wie folgt: Achtung, Änderungen möglich, bitte stets die neueste Version des Studienführers checken!	27.10.2025 17.11.2025 08.12.2025 12.01.2026 26.01.2026
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens zum 01.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben.
Anwesenheitspflicht	In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht . Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 10.

Studienleistung 2 CP	Aktive Mitarbeit an der Entwicklung des Experiments, seiner Programmierung, der Datenerhebung sowie der Datenanalyse und einordnung.
Modulprüfung 2 CP	Die Modulprüfung wird im Aufbaumseminar Psycholinguistik (Einführung) erbracht (Mi, 10-12, Plesse).
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.
Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.

Aufbauseminar 050015	MODUL AUFBAUMODUL PSYCHOLINGUISTIK Um das Modul abzuschließen müssen Sie beide Kurse „Aufbauseminar Psycholinguistik (Einführung)“ und „Praxis der experimentellen Psycholinguistik“ belegen und eine Modulprüfung ablegen
Mo 10-12 Uhr GB 1/52	<h2>Aufbauseminar Psycholinguistik (Einführung)</h2>
Voraussetzungen	<p>Ilka Plesse</p> <p>Erfolgreicher Abschluss von mindestens zwei der drei folgenden Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Grundlagen Linguistik,</i> ▪ <i>Grundlagen Methoden,</i> ▪ <i>Grundlagen Programmierung.</i>
Kursinhalt	<p>Dieses Aufbauseminar führt in die Kernfragen der empirischen psycholinguistischen Forschung ein. Diese sind unter anderem: Wie gelingt es Sprecher:innen, flüssig gesprochene Äußerungen zu produzieren und gesprochene und geschriebene Äußerungen schnell und scheinbar mühelos zu erfassen? Welche sprachlichen Gedächtnisinhalte (Repräsentationen) und welche Verarbeitungsmechanismen (Prozesse) sind dafür erforderlich? Wie erwerben Kinder sprachliches Wissen? Welche neurologisch bedingten Formen von Sprachstörungen gibt es und welche Bedeutung haben sie für unser Verständnis der ungestörten Sprachverarbeitung?</p> <p>Bei der Bearbeitung dieser Fragen thematisieren wir auch die Verzahnung sprachlicher und nicht-sprachlicher kognitiver Funktionen, die Rolle von Lernprozessen bei der Sprachverarbeitung sowie individuelle Unterschiede zwischen Sprecher:innen. Wir arbeiten mit einschlägigen psycholinguistischen Studien, die wir im Seminar gemeinsam lesen. Auf dieser Grundlage verfolgt der Grundkurs das Ziel, die Teilnehmer/innen zu befähigen, sich Fachpublikationen zu empirischen psycholinguistischen Untersuchungen von der Fragestellung über die empirische Herangehensweise bis hin zur statistischen Analyse und Diskussion der Ergebnisse zu erarbeiten und in schriftlichen Arbeiten und Präsentationen angemessen aufzubereiten.</p>
Anmeldung	<p>Sie müssen sich bis spätestens zum 01.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben.</p>
Anwesenheitspflicht	<p>In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht. Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 10.</p>

Studienleistung 2 CP	Aktive Mitwirkung im Seminar, Klausur.
Modulprüfung 2 CP	Literaturrecherche und schriftliche Ausarbeitung zu einer Studie.
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.
Literatur	Wird im Seminar bekanntgegeben.

Vertiefungs- und Masterseminare

Seminar 050041	MODUL VERTIEFUNGSMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK 1 & 2 MODUL MASTERMODUL THEORETISCHE LINGUISTIK 1 & 2
Do 12-14 Uhr GB 03/46	<h2>Spracherwerb: Theorien zum Erst- und Zweit-spracherwerb</h2> <p>Katharina Turgay</p>
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Aufbaumodul Theoretische Linguistik</i> .
Kursinhalt	<p>Das Seminar befasst sich mit den Theorien des (ungestörten) Erstspracherwerbs und denen des Zweitspracherwerbs. Dabei geht es konkret darum, welche Rolle der Input sowie weitere externe Faktoren spielen, ob es eine angeborene Sprachfähigkeit gibt, und im Falle des Zweitspracherwerbs zusätzlich, inwiefern die zuerst erworbene(n) Sprache(n) Einfluss auf den Zweitspracherwerb nehmen.</p> <p>Neben der Betrachtung verschiedener Erklärungsansätze zu den verschiedenen Erwerbsarten, betrachten wir auch die Phasen der Sprachentwicklung auf den verschiedenen linguistischen Ebenen. Aus diesem Grund sind Grundkenntnisse in Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik, wie sie im Grundkurs vermittelt wurden, vorausgesetzt.</p>
Anmeldung	Sie müssen sich bis spätestens zum 01.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben.
Anwesenheitspflicht	In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht . Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 10.
Studien-/Prüfungs-leistungen	Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird. Weitere Angaben finden Sie auch im Modulhandbuch VAMoS.
	<p>Modul <i>Vertiefung Theoretische Linguistik 1 + 2</i>, Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 bzw. 5 CP)</p> <p>Mastermodul <i>Theoretische Linguistik 1 + 2</i>, Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (4 bzw. 6 CP)</p>
Kursmaterialien & Kommunikation	Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

<p>Seminar 050042</p> <p>Mi 12-14 Uhr GB 1/52</p>	<p>MODUL VERTIEFUNGSMODUL PSYCHOLINGUISTIK 1 & 2 MODUL MASTERMODUL PSYCHOLINGUISTIK 1 & 2 MODUL MASTERMODUL SCHNITTSTELLEN DER COMPUTER- UND PSYCHOLINGUISTIK</p>
<p>Mi 12-14 Uhr GB 1/52</p>	<h2>Surprisal-Effekte auf die Sprachverarbeitung: Self-Paced-Reading Experimente und computerlinguistische Zugänge</h2> <p>Carmen Schacht</p>
<p>Voraussetzungen</p>	<p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Aufbaumodul Psycholinguistik</i>.</p>
<p>Kursinhalt</p>	<p>Dieses Seminar wird sich damit beschäftigen, was ‚Surprisal‘ ist, wann etwas (linguistisch) ‚surprising‘ ist und welche linguistischen Rückschlüsse daraus gezogen werden können. Anschließend werden wir uns anschauen, wie sprachlicher ‚Surprisal‘ gemessen werden kann und die Methode des Self-paced readings näher kennenlernen, welche häufig im Kontext von Surprisal-Studien verwendet wird.</p>
<p>Anmeldung</p>	<p>Sie müssen sich bis spätestens zum 01.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben.</p>
<p>Anwesenheitspflicht</p>	<p>In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht. Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 10.</p>
<p>Studien-/Prüfungsleistungen</p>	<p>Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird. Weitere Angaben finden Sie auch im Modulhandbuch VAMoS.</p> <p>Bei Einschreibung in VAMoS vor WS 2024/25: Modul <i>Vertiefung Psycholinguistik 1 + 2</i>: Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 bzw. 5 CP)</p> <p>Mastermodul <i>Psycholinguistik 1 + 2</i>: Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (4 bzw. 6 CP)</p> <p>Bei Einschreibung in VAMoS ab WS 2024/25: Mastermodul <i>Psycholinguistik 1 + 2</i>, Mastermodul <i>Schnittstellen der Computer- und Psycholinguistik</i>: Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (5 CP)</p>
<p>Kursmaterialien & Kommunikation</p>	<p>Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden in den ersten Sitzungen bekanntgegeben.</p>

Wird im Kurs bekanntgegeben.

<p>Seminar 050043</p> <p>Di 16-18 Uhr GB 1/52</p> <p>Voraussetzungen</p> <p>Kursinhalt</p> <p>Anmeldung</p> <p>Anwesenheitspflicht</p>	<p>MODUL VERTIEFUNGSMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 & 2 MODUL MASTERMODUL COMPUTERLINGUISTIK 1 & 2 MODUL MASTERMODUL SCHNITTSTELLEN DER COMPUTER- UND PSYCHOLINGUISTIK</p> <h2>NLP zur Analyse von Kindertexten</h2> <p>Stefanie Dipper & Ronja Laarmann-Quante</p> <p>Erfolgreicher Abschluss des Moduls <i>Aufbaumodul Computerlinguistik</i>.</p> <p>Ein Forschungsschwerpunkt am Sprachwissenschaftlichen Institut betrifft die Analyse von Texten von und für Kinder, z.B. Geschichten, die von Grundschulkindern verfasst wurden oder Sprachspiele wie z.B. Abzählreime. Solche Texte stellen wichtige Daten für die korpusbasierte Untersuchung des kindlichen Spracherwerbs dar. Die Aufbereitung solcher Daten stellt aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften aus computerlinguistischer Sicht allerdings eine Herausforderung dar. Beispielsweise fehlen häufig Satzgrenzenmarkierungen, die Groß-/Kleinschreibung ist nicht konsistent oder es kommen unvollständige oder grammatisch auffällige Sätze vor.</p> <p>Wir wollen im Kurs zunächst die besonderen Eigenschaften der Daten identifizieren und analysieren. Für Stichproben erstellen wir dafür manuell Goldstandard-Annotationen. Dazu gehört auch die Formulierung von Guidelines, z.B. wann nehmen wir eine Satzgrenze an, wenn keine oder keine korrekten Satzzeichen vorliegen? Ein weiteres Ziel des Kurses ist, bestehende Tools für Aufgaben wie Tokenisierung oder Dependenzanalyse zu evaluieren und ggf. eigene Tools zu erstellen oder finezutunen.</p> <p>Sie müssen sich bis spätestens zum 01.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Seminar angemeldet haben.</p> <p>In dieser Lehrveranstaltung gilt Anwesenheitspflicht. Weitere Informationen finden Sie in diesem Studienführer auf Seite 10.</p>
---	--

Studien-/Prüfungsleistungen

Details zu den Studien- und Prüfungsleistungen werden im Kurs bekannt gegeben. Sie richten sich danach, in welchem Modul die Lehrveranstaltung besucht wird. Die Kreditierung für ein computerlinguistisches Modul setzt einen eigenständigen Programmieranteil voraus. Weitere Angaben finden Sie auch im Modulhandbuch VAMoS.

Bei Einschreibung in VAMoS vor WS 2024/25:

Modul *Vertiefung Computerlinguistik 1 + 2*:
Studienleistung (3 CP), Modulprüfung (2 bzw. 5 CP)

Mastermodul *Computerlinguistik 1 + 2*:

Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (4 bzw. 6 CP)

Bei Einschreibung in VAMoS ab WS 2024/25:

Mastermodul *Computerlinguistik 1 + 2*,

Mastermodul *Schnittstellen der Computer- und Psycholinguistik*:

Studienleistung (3 oder 6 CP), Modulprüfung (5 CP)

Kursmaterialien & Kommunikation

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-ID und das Kurs-Passwort für die Anmeldung werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Praxis-/Projektmodule (BA-Studium)

050057	MODUL PRAXISMODUL (nur für Studierende, die vor dem WS 2024/2025 in VAMoS eingeschrieben wurden)
n. v.	<h2>Praxismodul (BA)</h2> <p>Eva Belke, Stefanie Dipper, Ronja Laarmann-Quante</p>
Voraussetzungen	<p>Alle Grundlagenmodule: <i>Grundlagen Linguistik, Grundlagen Programmierung, Grundlagen Methoden, Grundlagen Statistik.</i></p> <p>und ein Aufbaumodul: <i>Aufbaumodul Computerlinguistik oder Aufbaumodul Psycholinguistik oder Aufbaumodul Theoretische Linguistik.</i></p>
Kursinhalt	<p>In diesem Modul lernen Sie die typischen Aufgaben von Forschungs- und Entwicklungsprojekten kennen und setzen dabei die Kenntnisse aus den Grundlagen- und Aufbaumodulen im Rahmen einer Mitwirkung in aktuellen Forschungsprojekten oder Praktika ein. Sie können dabei ein Portfolio von Aufgaben laufender Forschungsarbeiten übernehmen, u. a.</p> <ul style="list-style-type: none">• können Sie bei Experimenten oder Fragebogenstudien bei der Durchführung assistieren oder bei der Aufbereitung von experimentell oder per Fragebogen erhobenen oder aus Korpora extrahierten Daten mitwirken,• oder als Versuchsperson an Experimenten teilnehmen; dabei sollten Sie für jedes Experiment die Forschungsfragen, die mit dem Experiment adressiert werden, dokumentieren, über die Sie die Experimentleiter/inne/n im Anschluss an das Experiment aufklären müssen. <p>Alternativ können im Rahmen des Moduls auch Praktika absolviert werden, um sich einen Eindruck von möglichen Berufsfeldern zu verschaffen. Diese können etwa bei Firmen stattfinden, die Softwareprodukte entwickeln, für die computerlinguistische Expertise benötigt wird, oder in Einrichtungen, in denen psycholinguistische Expertise etwa im Kontext der Sprachförderung relevant ist. Sie müssen ein solches Praktikum selbst organisieren und dessen Eignung für das Projektmodul vorab mit einem:r Lehrenden besprechen.</p> <p>Das Modul kann flexibel im vierten oder fünften Semester besucht werden; Praktika können in den Semesterferien absolviert werden.</p>
Anmeldung	<p>Wichtig: Wenn Sie das Modul in diesem Semester belegen möchten, melden Sie sich bitte direkt per E-Mail bei Ronja Laarmann-Quante für die Besprechung des weiteren Vorgehens.</p> <p>Sie müssen sich zudem bis spätestens 01.10. [23.59 Uhr] per eCampus zu diesem Modul angemeldet haben.</p>

Studienleistung (3 CP)	Erfolgreiche Mitwirkung an verschiedenen Aufgaben.
Modulprüfung (2 CP)	Abschlussbericht und ggf. eine Praktikumsbescheinigung. Im Abschlussbericht dokumentieren Sie die Aufgaben, die Sie im Rahmen dieses Moduls übernommen haben, und ordnen sie in den jeweiligen Projektkontext ein. Die Fortschritte im Praxismodul werden in Absprache mit der/dem Betreuer/in in regelmäßigen Abständen evaluiert.
Literatur	Wird individuell vereinbart.

050058	MODUL PROJEKTMODUL
(nur für Studierende, die VOR dem WS 2024/2025 in VAMoS eingeschrieben wurden)	
n. V.	Projektmodul (BA)
	Eva Belke, Stefanie Dipper, Ronja Laarmann-Quante
Voraussetzungen	<p>Alle Grundlagenmodule: <i>Grundlagen Linguistik, Grundlagen Programmierung, Grundlagen Methoden, Grundlagen Statistik.</i></p> <p>Zwei Aufbaumodule: <i>Aufbaumodul Computerlinguistik und/oder Aufbaumodul Psycholinguistik und/oder Aufbaumodul Theoretische Linguistik.</i></p> <p>und ein Modul Vertiefung 1: <i>Vertiefungsmodul Computerlinguistik 1 oder Vertiefungsmodul Psycholinguistik 1 oder Vertiefungsmodul Theoretische Linguistik 1.</i></p>
Kursinhalt	<p>Das Projektmodul dient dazu, die Strukturen und Arbeitsweisen eines computerlinguistischen, psycholinguistischen oder theoretisch linguistischen Forschungsprojekts kennenzulernen. Dazu gehören beispielsweise die angeleitete Mitwirkung an einer oder mehrerer der folgenden Teilaufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherche nach relevanter Literatur sowie deren Aufbereitung; • Zusammenstellung von Materialien für experimentelle Untersuchungen; • Erzeugung und Aufbereitung empirischer Daten (z.B. Erstellung und Anwendung eines Fragebogens; Aufbereitung eines Korpus; Erzeugung computerlinguistischer Trainingsdaten); • Implementation eines computerlinguistischen (Teil-)Systems; • Mitwirkung bei der Erhebung und Kodierung experimenteller Daten; • Dokumentation und nachhaltige Speicherung der Daten; • Verfassen eines wissenschaftlichen Berichts.
Anmeldung	<p>Sie müssen sich per eCampus zu diesem Modul anmelden. In der Regel wird das Projektmodul bei dem:der Betreuer:in des Praxismoduls durchgeführt. Sollte das auf Sie nicht zutreffen, melden Sie sich bitte per E-Mail bei Ronja Laarmann-Quante für die Besprechung des weiteren Vorgehens.</p>
Modulprüfung (6 CP)	Mitwirkung im Forschungsprojekt, dokumentiert z. B. durch einen Literaturüberblick, aufbereitete Daten, Scripts o. Ä. Die Fortschritte im Projektmodul werden in Absprache mit der/dem Betreuer/in in regelmäßigen Abständen evaluiert.
Literatur	Wird individuell vereinbart.

Projektmodule (MA-Studium)

Projektmodul (050059)
Masterkolloquium (050061)

MODUL UNTERRICHTS- UND POSTERPROJEKT
(NUR 1-FACH MA): MODUL MASTERKOLLOQUIUM

Do, 16.10.25
10 – 18 Uhr
GB 1/52

Projekttag der Masterstudierenden: Posterprojekte und Masterkolloquien

Eva Belke, Stefanie Dipper, Ronja Laarmann-Quante,
Agata Renans

Kursinhalt

Am **16.10.25** findet der Projekttag der Master-Studierenden statt, an dem die Studierenden des 1- und 2-Fach Masters VAMoS ihre **Posterprojekte** präsentieren. Sie stellen Ergebnisse eines eigenen Forschungsprojektes in Form eines wissenschaftlichen Posters vor, etwa Ergebnisse ihrer Bachelor-Arbeit oder auch einer Hausarbeit.

Darüber hinaus haben fortgeschrittene Studierende des 1-Fach Masters VAMoS am Projekttag die Möglichkeit, das Modul **Masterkolloquium** zu absolvieren, das ein Pflichtmodul des 1-Fach Masters ist und das in der Regel den Abschluss des Moduls Forschungsprojekt bildet. Die Master-Studierenden stellen die Ergebnisse ihres Forschungsprojekts sowie ggf. Pläne für die weiterführende Arbeit im Rahmen der Masterarbeit vor. Die Teilnehmenden bereiten die Präsentationen für den Projekttag in Absprache mit den Betreuer:innen vor.

Am Projekttag nehmen somit Master-Studierende mit verschiedenen thematischen Ausrichtungen teil, die unterschiedliche fachliche Vorkenntnisse mitbringen und unterschiedliche Spezialisierungen im Studium wählen. Aufgabe der Präsentierenden ist es daher, ihr Wissen und ihre Ergebnisse adressatenorientiert aufzubereiten und ihre fachliche Position sowie wesentliche Entscheidungen zum methodischen Vorgehen zu vertreten.

Alle Teilnehmenden bringen sich zudem mit eigenen Fragen und Ideen in die Diskussionsrunden bei den Präsentationen ihrer Kommiliton:innen ein.

Anmeldung

Sie müssen sich bis spätestens zum **01.10.25** [23.59 Uhr] per **E-Mail an Ronja Laarmann-Quante** zu dieser Veranstaltung angemeldet haben.

Studienleistungen

Bei Einschreibung in VAMoS vor WS 2024/25:

Posterprojekt (1- und 2-Fach):

Teilnahme an den Präsentationen von Kommiliton:innen sowie aktive Teilnahme an der Diskussion der Forschungsergebnisse von Kommiliton:innen (1 CP, unbenotet).

Bei Einschreibung in VAMoS ab WS 2024/25:

Posterprojekt (1- und 2-Fach):

Spätestens ab dem 2. Semester regelmäßige Teilnahme an den Projekttagen mit aktiver Teilnahme an der Diskussion der Forschungsergebnisse von Kommiliton:innen sowie Vorbereitung einer eigenen Posterpräsentation (3 CP, unbenotet).

Masterkolloquium (nur 1-Fach):

Auseinandersetzung mit den Forschungsprojekten von Kommiliton:innen sowie aktive Beteiligung in der Diskussion (1 CP, unbenotet).

Modulprüfungen

Bei Einschreibung in VAMoS vor WS 2024/25:

Posterprojekt (1- und 2-Fach):

Posterpräsentation eigener Forschungsergebnisse (1 CP, benotet).

Masterkolloquium (nur 1-Fach):

Präsentation eigener Forschungsergebnisse (10 CP, benotet). Daneben ist die Teilnahme an den Präsentationen von Kommiliton:innen sowie die aktive Teilnahme an den anschließenden Diskussionen Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten.

Bei Einschreibung in VAMoS ab WS 2024/25:

Posterprojekt (1- und 2-Fach):

Posterpräsentation eigener Forschungsergebnisse (2 CP, benotet).

Masterkolloquium (nur 1-Fach):

Präsentation und fachlich einschlägige Diskussion eigener Forschungsergebnisse (5 CP, benotet).

Kursmaterialien & Kommunikation

Für diese Lehrveranstaltung wird ein Moodle-Kurs eingerichtet. Die Kurs-IDs und die Kurs-Passwörter für die Anmeldung werden an die angemeldeten Studierenden per E-Mail verschickt.

n. V.

Unterrichtsprojekt

Eva Belke, Stefanie Dipper, Ronja Laarmann-Quante

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss eines der Mastermodule 1 (Mastermodul Computerlinguistik 1 oder Mastermodul Psycholinguistik 1 oder Mastermodul Theoretische Linguistik 1).

Kursinhalt

Im Unterrichtsprojekt bereiten Sie 2 Lehreinheiten (1-Fach MA) bzw. 1 Lehreinheit (2-Fach MA) für von Ihnen ausgewählte Grundkurse oder Seminare des BA-Studiums vor und führen diese durch. Eine Lehreinheit entspricht dabei einer Sitzung. Sie übernehmen in diesen Lehreinheiten also die Rolle des Dozenten bzw. der Dozentin für Ihre Kommiliton/inn/en im BA-Studium. Dazu erarbeiten Sie ein detailliertes Konzept für die jeweilige Sitzung, erstellen entsprechendes Unterrichtsmaterial und besprechen Ihre Konzeption mit dem/der Betreuer/in (sprich dem/der hauptamtlich Lehrenden in dieser Lehrveranstaltung). Zudem machen Sie nach der jeweiligen Sitzung eine ausführliche Nachbesprechung mit dem/der Betreuer/in und erstellen einen Bericht mit einer eigenen Bewertung.

Vorbereitung

Sie bereiten in Absprache mit dem/der Prüfer/in eine Unterrichtseinheit bzw. eine Präsentation zu je einem ausgewählten Thema vor.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt persönlich bei dem/r Betreuer/in.

Studienleistungen

Sie erwerben 6,0 CP (1-Fach) bzw. 3,0 CP (2-Fach) mit der selbstständigen Durchführung von je einer Sitzung in zwei verschiedenen Lehrveranstaltungen bzw. in einer Lehrveranstaltung. Die Koordination dieser Lehrveranstaltung erfolgt in Absprache mit den jeweiligen Lehrenden (vgl. Modulhandbuch)

Modulprüfungen

Keine. Die Modulprüfung für das Modul Unterrichts- und Posterprojekt erfolgt im Posterprojekt.

n. V.

Forschungsprojekt

Eva Belke, Stefanie Dipper, Ronja Laarmann-Quante

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss eines der *Mastermodule 1* (*Mastermodul Computerlinguistik 1* oder *Mastermodul Psycholinguistik 1* oder *Mastermodul Theoretische Linguistik 1*).

Kursinhalt

In diesem Modul führen Sie, ggf. in Kooperation mit Kommiliton/inn/en, ein eigenes Forschungsprojekt weitestgehend selbstgesteuert und eigenständig durch. Das Forschungsprojekt dient der gründlichen Bearbeitung einer Forschungsfragestellung. Dabei steht für Sie neben der Lektüre der relevanten Literatur die empirische Arbeit im Vordergrund. Dazu zählt z. B. die Erstellung einer typologischen Datenbank zu einem grammatischen Phänomen (Exzerpt und Klassifikation der relevanten Informationen aus Grammatiken und Texten), die Kompilation und (semiautomatische) Annotation eines größeren Korpus, die Erstellung einer computerlinguistischen Anwendung oder die experimentelle Operationalisierung (z. B. Materialerstellung) oder Erhebung, Aufbereitung und Analyse sprachlicher Daten. In Ausnahmefällen kann das Ergebnis eines Projekts auch in einem umfangreichen Literaturbericht bestehen. Die Fortschritte im Forschungsprojekt werden mindestens einmal pro Semester evaluiert. Am Ende des Projekts stehen z. B. ein strukturiertes Korpus relevanter Daten, Material für eine experimentelle Erhebung, eine funktionierende computer-linguistische Anwendung oder ein ausführlicher Literaturbericht.

Vorbereitung

Sie bereiten in Absprache mit dem/der Prüfer/in eine Projektskizze für das Forschungsprojekt vor.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt persönlich bei dem/r Betreuer/in.

Modulprüfungen

Portfolio aus Projektskizze, im Forschungsprojekt entstandenen Materialien und Daten (z. B. das Material für ein Experiment samt relevanten Kennwerten, annotierte Daten, Programmiercode etc.) sowie ein Forschungsprojektbericht, in dem die Arbeiten im Forschungsprojekt dokumentiert werden. Dies kann auch in Form eines wissenschaftlichen Artikels geschehen, der die Arbeiten des Forschungsprojekts präsentiert. (1-Fach: 30 CP, 2-Fach: 20 CP)

Veranstaltungstableau

Raumangaben vorläufig!

Kurzfristige Änderungen sind möglich.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
8-10						
10-12	Plesse AS PsyL Aufbauseminar Psycholinguistik (Einführung) GB 1/52	Dipper/ Laarmann-Quante GK Grundlagen Methoden: Korpus- und Computerlinguistik GB 03/149 [IT-Pool]		Dipper/ Laarmann-Quante GK Einführung in Python (Kurs) GB 03/149 [IT-Pool]		
12-14	Turgay/ Laarmann-Quante GK Einführung in die Linguistik (Kurs) GB 03/46	Burek AS PsyL Praxis der experimentellen Psycholinguistik GB 1/52	Turgay/ Laarmann-Quante GK Einführung in die Linguistik (Kurs) GB 03/46	Schacht VS Surprisal-Effekte auf die Sprachverarbeitung GB 1/52	Wieler GK Statistische Grundlagen 2 GB 1/52	Turgay Spracherwerb: Theorien zum Erst- und Zweit-spracherwerb GB 03/46
14-16	Dipper/ Laarmann-Quante GK Einführung in Python (Übung) GB 03/149 [IT-Pool]	Burek AS PsyL Praxis der experimentellen Psycholinguistik GB 1/52	Dipper/ Laarmann-Quante GK Grundlagen Methoden: Korpus- und Computerlinguistik GB 03/149 [IT-Pool]		Laarmann-Quante/ Turgay GK Einführung in die Linguistik (Übung) GB 03/46	
16-18	Burek AS PsyL Praxis der experimentellen Psycholinguistik GB 1/52		Dipper/ Laarmann-Quante VS NLP zur Analyse von Kindertexten GB 1/52			